

Zahlen, Daten & Fakten – Ihre Vorteile auf einen Blick

- Ständig verfügbares Pflegefachwissen bietet eine hilfreiche Unterstützung bei ihrer Arbeit und Entscheidungsfindung
- Möglichkeit, die im Pflegeprozess erbrachten Pflegeleistungen im Detail abzubilden
- Datenbank ermöglicht eine digitale Pflegeplanung und eine anschließende Evaluation
- Eindeutige Kommunikation zwischen den Anwendern durch hinterlegte standardisierte Fachsprache
- Schaffung von Leistungstransparenz gegenüber Kostenträgern (klare Darstellung der pflegerischen Leistungen am Versorgungsprozess)
- Patientenoutcomes werden erfasst und dadurch Daten zur Fallkostenkalkulation bereitgestellt
- Pflegepersonal hat jederzeit Zugriff: NANDA-I PLUS ist in Krankenhäusern oder Heimen in die bestehende Softwareumgebung eingebunden
- Durch eine ständige, systematische Weiterentwicklung von ENP bzw. NANDA-I findet eine fließende Vermittlung von aktuellem Pflegefachwissen in die Praxis statt
- Übermittlung der Datenbank im CSV- oder MS-SQL-Format möglich
- Umfassender technischer Support

Wissen für das Gesundheitswesen

Seit über 30 Jahren ist das Unternehmen RECOM der Ansprechpartner für qualitative und innovative Produkte und Dienstleistungen im Gesundheitswesen.

Unser Ziel ist es, als professioneller und kompetenter Partner die tägliche Arbeit aller Akteure im Gesundheitswesen zu erleichtern. Grundlage dafür bildet die fundierte wissenschaftliche Forschungsarbeit unseres Unternehmens. Unsere Handlungsfelder liegen sowohl in der Verlagsarbeit, als auch in der Entwicklung und Umsetzung intelligenter Wissensmanagementsysteme.

Im Mittelpunkt der täglichen Arbeit stehen innovative Konzepte und Ideen für die Mitarbeiter in den Einrichtungen des Gesundheitswesens. Seit 2015 kooperiert RECOM mit der Thieme Gruppe.

Erfahren Sie mehr unter www.recom.eu

RECOM GmbH
Gartenstraße 9
34125 Kassel
Deutschland

www.recom.eu
info@recom.eu
www.recom-shop.eu

Telefon +49 (0)561 870897-0
Telefax +49 (0)561 870897-18

NANDA-I PLUS

Die Pflegedatenbank aus NANDA-I & ENP



Nutzen Sie die Möglichkeiten

Kennen Sie das: die fachlichen Anforderungen in Ihrem Arbeitsalltag werden immer komplexer, gleichzeitig steigt der Optimierungsdruck. Viel Zeit für Pflege am Bett bleibt meistens nicht.

Der Nachweis von erbrachter Pflegequalität unter Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen gewinnt jedoch mehr und mehr an Bedeutung.

Die Lösung: papierlose Pflegedatenbanken.

Vorteil: Mit der Einbindung von Pflegedatenbanken in bestehende Softwareumgebungen sinkt der Arbeits- und Zeitaufwand für Pflegepersonen z. B. durch die Nutzung fachlich korrekter Formulierungen und Textbausteine.

Ein weiterer Pluspunkt: durch die standardisierte Arbeitsweise greifen alle am Pflegeprozess Beteiligten auf den identischen Informationsstand und Wortlaut zurück. Eine wünschenswerte „Win-Win-Situation“ für alle Anwender von Pflegedatenbanken.

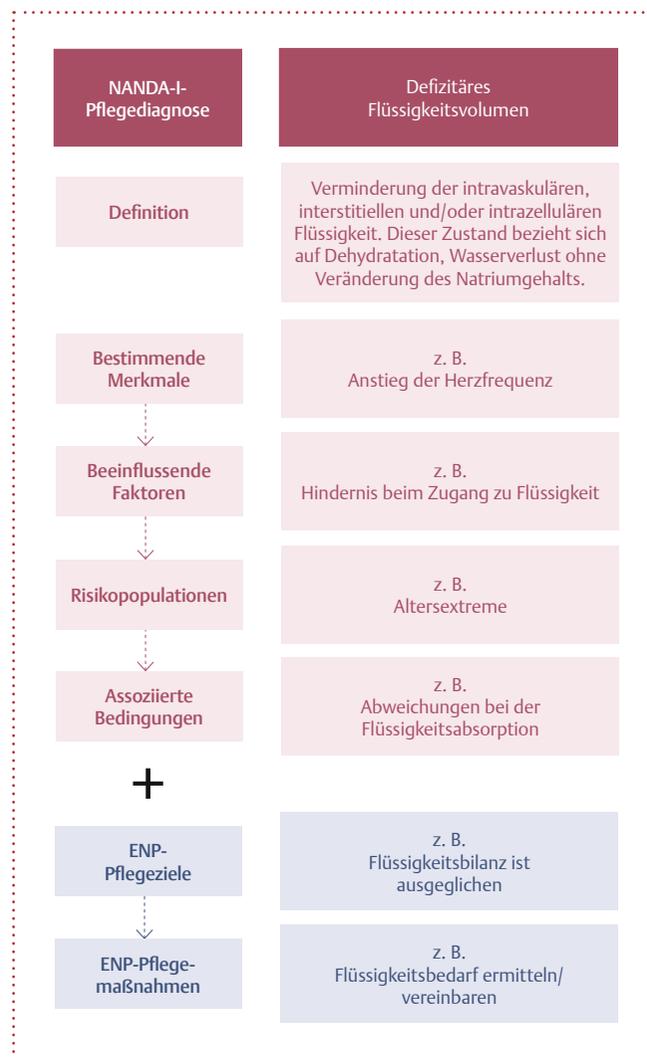
Der Einsatz von Pflegefachsprachen in Form von Pflegedatenbanken entlastet somit das Pflegepersonal und bietet Ihnen eine qualitative, nachvollziehbare und einfach zu handhabende Pflegedokumentation und Datenverarbeitung.

NANDA-I PLUS als Datenbank bietet Ihnen eine standardisierte Möglichkeit der Organisation und Handhabung von Daten.

Informationen werden schnell und einfach erfasst, geändert, gesucht, kategorisiert sowie sicher und zuverlässig gespeichert und dokumentiert. Alles bleibt nachvollziehbar.

Aufbau NANDA-I PLUS

Die bekannte **NANDA-I-Struktur** wird mit den **Pflegezielen und -maßnahmen** aus ENP verbunden.



Quelle: RECOM GmbH

Eine sinnvolle Allianz

In der Pflegefachsprache und Klassifikation ENP (European Nursing care Pathways) stehen Ihnen über 560 detaillierte Praxisleitlinien zur Verfügung.

Dabei setzt sich eine Praxisleitlinie immer aus der vorangeführten ENP-Pflegediagnose, den dazugehörigen Kennzeichen, Ursachen, Ressourcen, Pflegezielen und schließlich den Pflegemaßnahmen (Interventionen) zusammen.

Die NANDA-International-Datenbank bildet in ihrem Aufbau die bekannte NANDA-I-Struktur ab: aktuell 244 etablierte Pflegediagnosen mit den dazugehörigen bestimmenden Merkmalen, beeinflussenden Faktoren und neu den Kategorien assoziierte Bedingungen und Risikopopulationen.

Das PLUS im Fokus

Nutzen Sie die gewinnbringende Zusammensetzung aus beiden Datenbanken (NANDA-I plus ENP): Dazu wird die bestehende NANDA-I-Struktur durch die Pflegeziele und -maßnahmen aus ENP ergänzt, um hierdurch einen vollständigen Pflegeprozess mit den in NANDA-I aufgeführten Pflegediagnosen abbilden zu können.

Resultat dieser intelligenten, inhaltlichen Verknüpfung: NANDA-I PLUS.

Wir beraten Sie gerne!